Herbstchor an Pan

für gemischten Chor, Knabenchor, Orchester und Orgel (1911)
Text von Rudolf Hans Bartsch

Sopran

Joseph Marx
(1882–1964)

Langsam (doch nicht schleppend)

Willst du es nicht glau - ben,
daß noch Son - nen - reich auf Er - den ist?
See - - le!
Mit - ten
in den rei-fen Trau - ben?
Belebend.
wieder langsamer werdend
Und
horchst du nicht ins Land hin - ein.
Etwas rascher.
riten.
a tempo
riten.
Gehend.
Frist ha - ben wir,
nur mehr Frist, nur mehr Frist.
Breiter.
Tenor
wieder
A - bend - meer
Und
Erzählend.
belebend
Breit.
Le - ben und Wer - den ist wie - der auf Er - den,

Sopran.

10 *a tempo* *rit.*

und Le- -ben und Wer-den ist wie-der auf

1 11 Etwas rascher.

Er- den. Es spie-len die flit-tern-den

Bir- ken voll Gold, es ki-chert der Bach, der die

12 *f*

Kie-sel rollt: Er-ring es dir, See-le, er-ring es dir,

See- le, und dei-ne Ta-ge zäh- le, zäh-

1 Langsam. Bässe. Frei im Vortrag.

- -le! 10 6

rit. *molto rit.* 13 Nach und nach ziemlich lebhaft. *steigernd* 14 Schwungvoll.

1 1 5 2 Nein du

mü-der Flur- gott, nein! 2 *f* 15 Es brach noch

4 16 *f*

ein- mal das Glück her- ein, es

brach noch ein- mal das Glück her- ein, 17 3

Sopran.

18

es brach noch ein - mal das Glück her - ein

19

und Ta - ge voll köst - li - chem

nach und nach schneller

Son - nen - schein, wie Angst um Lie - be, die

poco rit. 20 Breiter.

treu - los wird sein, fest - hal - ten - de, be - ben-

2

de Angst um das Le - ben - de,

21 Breiter. Schneller.

Angst um das Le - ben - de, um das

wieder breiter 22 Losbrechend. 5 23 10

Le - ben - de!

24 Breiter. 10 Knabenchor 25 *zart.*

la la la la la dann rie - selt im

rit.

gold - nen Flit - ter - lauf von dem blau - en, blau - en Him -

26 1

mel, das flüch - ti - ge Blatt - ge - wim - mel.

Sopran.

Solo 27 — Chor

So tan-zen, noch nek-kend, die El-fen zur Ruh, so

tan-zen, noch nek-kend, die El-fen zur Ruh,

rit. 28 2

und du?

3 29 Belebend. 7 30 7 31 8

32 Ziemlich langsam. 8 33 10 34 Breit. *ff* 1

Orgel. Kehr in dich!

Kehr ein! und laß des Som-mers Ü-ber-

1 35

mut und die-se Ta-ge voll Sor-ge und Gut

36

und des Win-ters stra-fen-de Stil-le und des

2 37 Breit.

Früh-lings ah-nen-de Fül-le ein Ein-

2 4

klang sein, ein Ein-klang sein,

38 11

ein Ein-klang sein!